

Entomologische Rundschau

30. Jahrgang.

No. 18.

Samstag, 20. Sept. 1913.

„Die Entomologische Rundschau vereinigt mit der
Societas entomologica bilden die Textblätter zur
Insektenbörse.“

Herausgeg. von **Dr. Karl Grünberg**, Zoolog. Museum, **Berlin**.

Alle die Redaktion betreffenden Manuskripte und
Zuschriften sind ausschliesslich an Herrn **Dr. Karl
Grünberg**, Zoologisches Museum, Berlin N. 4, Inva-
lidenstrasse 43, zu richten.

In allen geschäftlichen Angelegenheiten wolle man
sich an die Expedition der Entomologischen Rund-
schau: Stuttgart, Peststrasse 7, wenden. — —
Fernsprecher 5257. — — —

Die Entomologische Rundschau und Societas entomologica erscheinen als Textblätter je 2mal im Monat, die
Insektenbörse wöchentlich. **Abonnementspreis** der vereinigten Zeitschriften pro Vierteljahr innerhalb Deutsch-
lands und Oesterreichs **Mk. 1.50**, für das Ausland Portozuschlag 50 Pfg. Erfüllungsort beiderseits ist Stuttgart.
Bestellungen nimmt jede Buchhandlung und Postanstalt entgegen.

Neue indo-australische Lasiocampiden.

Von **K. Grünberg**.

Lebeda cognata nov. spec.

Nahe verwandt mit der einzigen bisher bekannten
nordindischen Art, *L. nobilis* Walk., aber kleiner
und die in den Grundzügen recht ähnliche Zeichnung
weniger ausgeprägt, mehr in der dunkeln Grundfarbe
verschwindend, so daß die Annahme einer spezifischen
Verschiedenheit wohl begründet erscheint.

♂. Kopf und Thorax aschgrau, die Fiederäste
der Fühler bräunlichgelb, der Schaft aschgrau be-
schuppt. Hinterleib satt dunkelbraun, nur an der
Spitze heller, mehr aschfarben. Flügel von satt
dunkelbraunem, schokoladefarbenem Grundton, der
besonders die Hinterflügel in ganzer Ausdehnung
vollkommen gleichmäßig bedeckt. Im Vorderflügel
zeigt besonders das Mittelfeld diese satte, bei *L.
nobilis* hellere, mehr graubraune Färbung, unter-
brochen von dem rein weißen scharfen halbmond-
förmigen Diskalfleck. Der bei *L. nobilis* vom Diskal-
fleck gegen den Saum ziehende breite schwarzbraune
Längsstrahl ist bei *L. cognata* undeutlich, dagegen ist
hier die ganze distale Vorderrandhälfte bis zur Mün-
dung der Ader 3 viel dunkler als bei *L. nobilis*. Der
die distale Innenrandpartie einnehmende ausgedehnte
hell graubraune Fleck ist wie bei *nobilis* vorhanden,
dagegen ist die das dunkle Diskalfeld außen begleitende
breite helle Querbinde viel weniger scharf, was be-
sonders von ihren weißlichen Begrenzungslinien gilt,
und endet an der Ader 5, während sie sich bei *nobilis*

quer durch den schwarzbraunen Längsstrahl bis
zum Vorderrand fortsetzt. Die bei *nobilis* in gleicher
Weise das Diskalfeld innen begleitende helle Binde
fehlt bei *cognata* samt ihren noch helleren Begren-
zungslinien vollständig oder ist kaum merklich
angedeutet, vielmehr ist die ganze Wurzelpartie
bis zum dunkeln Diskalfeld gleichmäßig graubraun,
etwas dunkler als der Thorax. Die dunkelbraunen
Subapikalflecke ähnlich wie bei *L. nobilis*, etwas
kleiner, die beiden schwarzen Flecke am Analwinkel
ganz wesentlich kleiner, punktförmig. Im Hinter-
flügel fehlen die beiden für *L. nobilis* charakteristischen
hellen Bogenbinden.

Auf der Unterseite ist wie bei *L. nobilis* in beiden
Flügeln die basale Partie bis hinter die Mitte tief
dunkelbraun gefärbt, der Saumteil heller, graubraun,
doch fehlen auch hier die beiden bei *nobilis* die dunkle
Partie außen begleitenden parallelen hellen Bogen-
binden.

Länge des Vorderflügels: 40—45 mm.

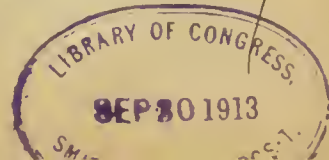
Flügelspannung: 80—90 mm.

Nordost-Borneo Kina Balu. 20;

Coll. Staudinger.

Metanastria poeciloptera nov. spec.

♂. Körper hell graubraun, Fühleräste und Unter-
seite der Taster dunkelbraun. Vorderflügel hell
graubraun, außer einer breiten Innenrandzone überall
ziemlich dicht mit dunkelrotbraunen Schuppen durch-
setzt, mit schwarzbraunem Diskalpunkt; auf der
Flügelmitte 2 unter dem Vorderrand scharf recht-
winklig gebrochene, dann schräg nach hinten und



innen ziehende dunkelbraune Querbinden, die beiden vorderen Schenkel parallel, die hinteren gegen den Innenrand konvergierend, die innere Binde zusammenhängend, wenig scharf, vorn breit, nach hinten verschmälert, die äußere aus einzelnen scharfen Flecken gebildet. Dem längeren hinteren Schenkel der äußeren Mittelbinde parallel läuft eine ganz geradlinige dunkelbraune postdiskale Doppelbinde, am Vorderrand nicht weit von der Spitze beginnend und dicht hinter der Mitte des Innenrandes mit einem großen rhombischen tief dunkelbraunen und außen weiß gesäumten Fleck endend; die Binde besteht aus einer scharfen aus einzelnen Bögen gebildeten Linie, die außen von einer breiteren unscharfen Binde begleitet wird. Zwischen der äußeren Binde und dem Saum eine aus schwarzer und weißer Zeichnung gebildete Submarginallinie, die unter der Spitze mit 3 in einer Linie stehenden scharfen weißen, außen schwarz gesäumten Flecken beginnt, dann aber sehr unregelmäßig wird und in dem weißen, außen schwarz begrenzten Saum des dunkelbraunen Innenrandfleckes endet. Hinterflügel einfarbig hell graubraun, nur auf der Mitte ganz leicht verdunkelt. Unterseite beider Flügel eintönig hell graubraun, zeichnungslos.

Länge des Vorderflügels: 28 mm.

Flügelspannung: 57 mm.

Sumatra, Redjang-Lebong, 1 ♂.

Metanastria mediofasciata nov. spec.

♂. Taster, Kopf und Thorax sowie die Vorderflügel heller oder dunkler braunrot, Fühleräste dunkelbraun. Hinterleib und die ganz ungezeichneten Hinterflügel graubraun. Vorderflügel mit kleinem schwärzlichem Diskalfleck und einem breiten dunkleren, bei dem dunkelsten Stück fast schwarzbraunen, am Hinterrand verschmälerten Mittelband, das von zwei scharfen weißen Linien begrenzt wird, die ihrerseits auf den abgekehrten Seiten unscharf schwärzlich gesäumt sind; von den am Vorderrand am weitesten voneinander entfernten weißen Grenzlinien ist die innere etwas einwärts gebogen, die äußere fast geradlinig. Submarginallinie deutlich, aber sehr unregelmäßig, tief zackig, aus weißen, unvollständig schwarz gesäumten Flecken gebildet, von denen jedoch nur die 3 vorderen kleineren rein weiß sind. Der hinter der Submarginallinie liegende Saumteil dunkel gefärbt, wie das Mittelband. Unterseite beider Flügel graubraun mit schmaler, unscharfer, dunkler Mittelbinde, welche im Vorderflügel fast geradlinig, im Hinterflügel einwärts gebogen ist.

Länge des Vorderflügels: 28—29 mm.

Flügelspannung: 58—60 mm.

Nordost-Borneo, Kina-Balu, 1200—1500 m, 3 ♂.

Coll. Staudinger.

Metanastria aequizonata nov. spec.

♂. Sehr ähnlich der vorigen Art, in der Färbung mit ihr vollkommen übereinstimmend, unterscheidet sich wesentlich nur durch das überall gleichmäßig breite, ganz parallelrandige und stärker einwärts gebogene dunkle Mittelband der Vorderflügel. Hinterflügel und Unterseite wie bei der vorigen Art.

Länge des Vorderflügels: 24 mm.

Flügelspannung: 49 mm.

West-Java, Preanger, 1 ♂. Coll. Staudinger.

Arguda holoxantha nov. spec.

♂. Fühler hellbraun. Körper samt den Tastern lebhaft bräunlichgelb, nur der Hinterleibsriicken schwarzbraun behaart sowie Kopf und Thorax mit einer dunkelbraunen Längsbinde. Vorder- und Hinterflügel gleichmäßig lebhaft ockergelb, die Vorderflügel mit ganz kleinem dunkelroten Diskalpunkt und 3 scharfen, unter sich parallelen und ganz gerade verlaufenden dunkel braunroten Querlinien in derselben Anordnung wie bei *Arg. vinata* Moore, vom Vorderrand schräg nach hinten und innen verlaufend, die erste prä-, die zweite postdiskal, die dritte vor der Spitze; Innenrand schmal dunkel braunrot gesäumt, besonders deutlich an der äußeren Hälfte. Hinterflügel an der Spitze etwas gebräunt, auf der Mitte leicht rötlich. Auf der Unterseite sind in dem etwas heller gefärbten Vorderflügel nur die vorderen Partien der beiden äußeren Querlinien deutlich, der Hinterflügel zeigt auf der weißlich gefärbten Wurzelhälfte 2 vom Vorderrand ausgehende kurze braune Schrägbinden, eine breite unscharfe innere und eine schärfere schmale äußere, von der Spitze zieht bis in die Nähe des Innenrands eine breite braune Mittelbinde, auf welche noch eine dunkelbraune aus einzelnen Bögen gebildete Submarginallinie folgt.

Länge des Vorderflügels: 22 mm.

Flügelspannung: 56 mm.

Sumatra, Redjang-Lebong, 1 ♂.

Coll. Staudinger.

Arguda angulata nov. spec.

Kopf und Thorax grau mit leicht rötlichem Ton, Taster dunkel rotbraun, Fühlerschaft wie der Thorax, die Fiederäste gelbbraun. Hinterleib auf dem Rücken rötlich, nur an der Wurzel und auf der Unterseite grau wie der Thorax. Beine ebenfalls grau. Vorderflügel von der Wurzel bis zu der schwärzlichen Submarginalfleckenreihe bräunlichgrau, der dahinter liegende Saumteil dunkel rotbraun. Diskalfleck weiß, groß und sehr scharf, ganz fein dunkel gerandet. Prä- und Postdiskallinie schwärzlich, die erstere sehr unscharf, gleichmäßig und ziemlich stark einwärts gebogen, die letztere vom Vorderrand bis zum Innenrand scharf, zwischen den Adern 5 und 7 rechtwinklig umgebogen. Hinterflügel dunkel rotbraun mit leicht grauem Ton, der am Vorderrand überwiegt. Vorderflügel auf der Unterseite braunrot, der Saumteil grau, die Saumschuppen dunkelbraun; die Submarginalbinde kaum angedeutet, eine unscharfe schmale dunkle Postdiskalbinde deutlich, leicht einwärtsgebogen, ohne Knickung. Hinterflügel grau, mit scharfer dunkelbrauner, von der Mitte des Vorderrands bis über die Flügelmitte reichender diskaler doppelter Zackenbinde und einer fast schwarzen, nur in der mittleren Partie ausgebildeten unregelmäßigen submarginalen Fleckenbinde.

Länge des Vorderflügels: ♂ 21, ♀ 25 mm.

Flügelspannung: ♂ 43, ♀ 52 mm.

Malacca 1 ♂; Borneo, Sampit 1 ♀.

Coll. Staudinger.

(Fortsetzung folgt.)